

AWI auf JU-Deutschlandtag in Rust

Berlin/Rust. Mit einer Auswahl von Unterhaltungsspielgeräten und aktuellen Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Branche, repräsentierte die AWI die deutsche

Unterhaltungsautomatenwirtschaft auf dem diesjährigen Deutschlandtag der Jungen Union vom 07. bis 09. November 2008 im Europapark Rust in Baden-Württemberg. Rund tausend Delegierte und Gäste waren zusammen gekommen, um Beschlüsse zu fassen und sich in Gesprächen auszutauschen.



Der wiedergewählte JU-Bundesvorsitzende Philipp Mißfelder MdB (links) mit dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder MdB mit AWI-GF Dirk Lamprecht am Flipper.

Zu den Gästen am Stand der AWI gehörten unter anderem der wiedergewählte Bundesvorsitzende der Jungen Union, Philipp Mißfelder MdB, der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder MdB und Stefan Mappus MdL, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Stuttgarter Landtag, sowie zahlreiche weitere Bundestags- und Landtagsabgeordnete aus dem gesamten Bundesgebiet. AWI-Geschäftsführer Dirk Lamprecht informierte seine Gesprächspartner auch über aktuelle Entwicklungen sowie künftige Aufgabenstellungen im gewerblichen Unterhaltungsspiel. Das Thema „Ausbildung in der Automatenwirtschaft“ bildete dabei einen Schwerpunkt, welcher bei den Besuchern am AWI-Stand auf reges Interesse stieß.



Auch der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg, Stefan Mappus MdL, besuchte gemeinsam mit Europapark-GF Roland Mack den Stand der AWI und erörterte mit AWI-GF Dirk Lamprecht u.a. Fragen der Ausbildung.